Verband für das Deutsche Hundewesen

Westfalendamm 174 · 44141 Dortmund · Telefon (0231) 565 00-0 · Telefax (0231) 592 440 · E-Mail:info@vdh.de · www.vdh.de

Die Qualifikation der Mannschaft für die Obedience WM 2020 wird in Form einer Veranstaltungsserie von 3 Prüfungen durchgeführt. Die entsprechende Ausschreibung durch den VDH Ausschuss auf Grundlage von Anträgen aus den Verbänden wurde vom VDH Vorstand genehmigt. Der dritte Teil der Qualifikation wird im Rahmen der VDH DM Obedience 2020 erfolgen. Für die VDH DM 2020 gilt daher auch eine in einigen Punkten abweichende Regelung zur bislang gültigen DM-Ordnung.

VDH Qualifikation zur FCI WM Obedience 2020 **-neuer Termin und Ort-**
Guadalajara (Spanien) 20.-25- Oktober 2020

1. Qualifikationswettkampf: 09. 05. 2020
Veranstaltungsort: **PHV Karlsruhe**
Kurzheckweg 13, 76187 Karlsruhe/ www.phv-karlsruhe.de
Ansprechpartner: Rainer Sydow
OfO@VDH.de

2. Qualifikationswettkampf: 10. 05. 2020
Veranstaltungsort: **PHV Karlsruhe**
Kurzheckweg 13, 76187 Karlsruhe/ www.phv-karlsruhe.de
Ansprechpartner: Rainer Sydow
OfO@VDH.de

3. Qualifikationswettkampf = VDH DM: 19. 07. 2020

Veranstaltungsort: **ESV Bavaria Gemünden**
Sportplatz: Duivenallee 5, 97737 Gemünden am Main
Ausrichtender Verein:
Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Gemünden am Main

1. Teilnehmer
1.1 Teams, die die in 2. geforderten Qualifikationsbedingungen erfüllen. Die maximale Teilnehmerzahl wird auf 50 Teams festgelegt. Gehen mehr als 50 Meldungen ein, werden die Startplätze nach dem Leistungsprinzip vergeben.
1.2 Es können 6 Teams der Vorjahres WM-Mannschaft entsendet werden, soweit sie vom eigenen VDH-Mitglied gemeldet werden und für dieses innerhalb des Qualifikationszeitraumes den Hund in mindestens einer termingeschützten Veranstaltung des entsendenden VDH-Mitgliedes auf dem entsprechenden Verbands-Leistungsnachweis vorstellte, ohne Nachweis weiterer Qualifikationen startberechtigt.

1.3 Die Eigentümer des Hundes müssen die Mitgliedschaft im VDH nachweisen, die Hundeführer des Hundes müssen den Nachweis der Mitgliedschaft zum entsendenden VDH-Mitglied erbringen. Die Meldeunterlagen sind unter Beifügung von Kopien der Leistungsnachweise und der Ahnentafeln ihres Hundes bis zum festgelegten Meldeschluss der ausgeschriebenen Meldestelle einzureichen. Es können nur Teams entsendet werden die die aktuellen Vorgaben der FCI in Bezug auf Abstammungsnachweis des Hundes, Nationalität/Wohnsitz des Hundeführers etc. erfüllen. Das entsendende VDH-Mitglied ist für die Prüfung der Zulassungsbestimmungen verantwortlich. Sollte sich spätergehend herausstellen, dass die Qualifikationsbedingungen nicht erfüllt wurden, wird der Teilnehmer gestrichen.

1.4 Vor Beginn der Prüfung erfolgt eine veterinärmedizinische Kontrolle. Kranke Hunde sind nicht zugelassen. Heiße Hündinnen sind unter der Bedingung zugelassen, dass sie getrennt von den anderen teilnehmenden Hunden gehalten werden. Der Start erfolgt als letzter Hund in der Prüfung

2. Qualifikationsbedingungen
2.1 Teilnehmer der Vorjahres WM sind gesetzte Teilnehmer. (s. 1.2)

Für alle weiteren Teams gelten folgende Mindestqualifikationen:
Nachweis von 2 Qualifikationsergebnissen in der Prüfungsstufe Ob3 mit je mindestens dem Werturteil 1x „vorzüglich“und 1x „sehr gut“ in VDH termingeschützten Veranstaltungen im Qualifikationszeitraum, jedoch mindestens ein Ergebnis aus **VDH -Mitglieder eigenen** termingeschützten Veranstaltungen. Die weiteren Ergebnisse können in termingeschützten Veranstaltungen des gesamten VDH Bereiches erbracht werden.
2.2 Qualifikationszeitraum: **05.04.2019 -05.04.2020**.

3. Meldung
3.1 Meldeschluss ist der **12.04.2020** (Poststempel)
3.2 Meldestelle: **VDH Obmann für Obedience**
Herrn Rainer M. Sydow
Niederfeldstraße 75, 68199 Mannheim
E-Mail: OfO@VDH.de
Ebenfalls erfolgt die Meldung über das Meldeportal Caniva_

3.3 Meldung:
Die Meldungen erfolgen **ausschließlich** über den jeweiligen VDH-Mitgliedsverein gesammelt, keine Einzelmeldungen von Teilnehmern. Die Meldungen sind über den formellen Verbandsweg des entsendenden VDH-Mitgliedes unter Beifügung von Kopien der Leistungskarte und Abstammungsnachweis (jeweils incl. Deckblatt/Umschlagseite) einzureichen. Zur Meldung ist das gesondert veröffentlichte Meldeformular zu verwenden.

3.4 Meldegeld:
Dieses ist mit Abgabe der Meldung vom entsendenden VDH-MV für seine Starter gesammelt zu überweisen; 25,- €/Team und Qualifikationsprüfung.(1 und 2) Nach Meldeschluss erhalten die entsendenden VDH-Mitgliedsvereine vom VDH Obmann für Hundesport hierzu eine Aufstellung der zu zahlenden Meldegelder unter Angabe der Bankverbindung des Ausrichters.
Es erfolgt keine Einzelzahlung durch die gemeldeten Teams!

4. Durchführung und Klassement:
1. Die Klassierung im Rahmen der Qualifikationsprüfungen 1 und 2 erfolgt gemäß der gültigen Prüfungsordnung
2. Die Reihung im Gesamtklassement ergibt sich durch Addition der erreichten Endpunktzahl der beiden Qualifkationsprüfungen
3. Die besten 15 Teams der Gesamtrangliste (Zusammenfassung Qualifikationsprüfung 1 und 2) qualifizieren sich zur VDH DM Obedience, welche die dritte Qualifikationsprüfung zur FCI WM Obedience 2020 ist. Für diese Teams erübrigt sich die Abgabe einer gesonderten Meldung zur DM/DJM
4. Nach Abschluss der VDH DM Obedience wird eine gesonderte Rangliste aus der Addition aller 3 Ergebnisse im Rahmen der Qualifikation zur FCI WM erstellt. Die besten 6 Teams werden vom VDH als Mannschaft in die FCI WM entsandt. Ersatzstarter werden nur innerhalb des deutschen Teams gemeldet.

Rainer M. Sydow
VDH Obmann für Obedience